

IQ SWISS Kalkumwandler Bedienungs- und Montageanleitung

Allgemeines:

Mikroskopische Untersuchungen beweisen eine durch das Gerät verursachte Umwandlung der Kalkkristalle in feinste Partikel, die sich z.B. in Badezimmereinrichtungen, Warmwasserboilern, Spül- und Waschmaschinen, Perlatoren, Rohrleitungen und Armaturen nicht mehr festsetzen können.

Auch alte Ablagerungen werden teilweise, bis auf eine weiche Schicht, abgebaut. Da die Wasserqualität (insbesondere der Kalkgehalt) sehr unterschiedlich ist und in der Hauptwasserleitung die verschiedensten Fließgeschwindigkeiten auftreten, besitzt das Gerät eine automatische Steuerelektronik.

Mittels einer alternierenden Frequenz wird erreicht, dass bei jeder Wasserhärte und bei verschiedensten Durchmessern der Hauptwasserleitung (und bei den damit verbundenen unterschiedlichen Fließgeschwindigkeiten), die obengenannte Umwandlung der Kalkkristalle zuverlässig vollzogen wird.

Umweltfreundlich:

Bei der Warmwasserbereitung beträgt die Energieeinsparung durch Einschränkung der isolierenden Kalkschicht bis zu 30 %. Dem Wasser müssen zur Verhinderung von Kalk- und Korrosionsbildung keine chemischen Zusätze beigelegt werden.

Wartung:

Das Gerät ist absolut wartungsfrei!

Wie testen Sie die Wirksamkeit des Gerätes?

Machen Sie den Kochtopftest: Kochen Sie mehrmals behandeltes Wasser (gekochtes

Wasser ausschütten und frisches Wasser nehmen, damit sich der Kalk ansammelt). Sie werden sehen, dass Kalkrückstände milchig und wenn sie trocken sind, pulvrig zurückbleiben (nur an Stellen starker Überhitzung, z.B. am Boden eines Elektrotopfes ist die Kalkschicht noch hart. Solche Überhitzungen treten aber z.B. in Ihrem Warmwasserboiler nicht auf).

Außerdem werden Sie sehen, dass Kalkflecken auf Armaturen, Duschwänden oder auf Keramik mit dem Staubtuch abgewischt werden können.

Durch den milden Abbau von vorhandenem Kalk werden während der ersten Wochen nach Einbau des Gerätes häufig Perlatoren an Wasserhähnen durch abgelöste kleine Kalkbrösel verlegt, sodass es erscheint, als würde das Gerät nicht funktionieren. Wenn Sie jedoch Perlatoren einsetzen, die so gebaut sind, dass diese Brösel hindurchgehen, werden Sie keine Probleme mehr haben.

Anmerkung:

In Ihrer Geschirrspülmaschine ist ein chemischer Entkalker (Ionenaustauscher) eingebaut. Sie sollten in diesen jedoch weiterhin etwas Salz einfüllen, da Sie

normalerweise nach dem Spülvorgang den noch sichtbaren Kalkstaub nicht von Ihren Gläsern abwischen wollen und weil der Ionenaustauscher nach längerer Betriebszeit ohne Salz defekt wird.

Das Kalkschutzgerät ist sowohl für Hauptwasserleitungen aus Stahl-, Kupfer oder Kunststoff geeignet. Die eventuell vorhandene Isolierung der Wasserleitung muss bei Schichtdicken von über einen Millimeter entfernt werden. Der normalerweise nicht so dicke Anstrich braucht nicht entfernt werden.

Montage des Gerätes:

Sie werden überrascht sein, wie einfach die Montage ist!

Das Gerät kann vor oder noch besser nach der Wasseruhr auf der waagerechten oder senkrechten Hauptwasserleitung montiert werden. Wenn weniger als ca. 25cm Platz vorhanden ist, können die Antennen (die beiden Kabeln pro Seite) auch unter dem Gerät angebracht werden (jedoch sollte mindestens 5cm Abstand zwischen den Spulen bleiben).

Die Befestigung des Gerätes auf der Wasserleitung erfolgt mittels der beiliegenden Kabelbinder. Die Spule mit dem roten Streifen sollte möglichst auf der Wasser-Eintrittseite liegen.

Wickeln Sie die beiden Spulen in der gleichen Richtung eng auf und zwar so, dass die Wicklung beider Spulen gleichmäßig nach vorne oder gleichmäßig nach hinten um das Wasserrohr beginnt.

Wichtig ist, dass Sie die Wicklung in die jeweils gleiche Richtung (beide Spulen) machen. D.h. wenn Sie mit der ersten Spule z.B. links um das Rohr wickeln, müssen Sie die zweite Spule ebenfalls links um das Rohr wickeln. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass die Wicklungen eng und straff (Kabel direkt „aneinander“) sind. Befestigen Sie den Anfang und das Ende der Wicklungen mit Kabelbindern.

Hinweis für die Sicherheit:

Trotz der einfachen Montage empfehlen wir die Installation durch unser geschultes Fachpersonal. Das Gerät darf nur von Fachpersonal geöffnet werden, wenn es spannungsfrei geschaltet ist. Alle einschlägigen Sicherheitsvorschriften im Umgang mit elektrischem Strom sind zu beachten. Das Gerät darf nur in trockenen Räumen betrieben werden und muss gegen Feuchtigkeit und Spritzwasser geschützt sein.

Bei Bildung von Kondenswasser muss vor der Inbetriebnahme des Gerätes der Temperatenausgleich abgewartet werden.

Vor der Inbetriebnahme muss das Gerät und alle Kabel auf Beschädigungen überprüft werden. Das Gerät muss außer Betrieb genommen werden, wenn es eine Beschädigung am Gehäuse aufweist, wenn es nicht mehr funktionsfähig ist (erkennbar an den Leuchtdioden) oder wenn das Netzkabel, bzw. eine der beiden Spulenkabel Beschädigungen aufweisen, wenn Teile in und am Gerät lose oder locker sind.

Die Herstellergarantie beträgt 10 Jahre und bezieht sich auf Material- und Fertigungsfehler.

Für Schäden, die durch falsche Handhabung oder die beispielsweise durch Nichteinhaltung unserer oder der Betriebsvorschriften der Hausgerätehersteller entstehen, haftet der Hersteller nicht.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns einfach

IQ Swiss Kalkschutzsystem

[www. iq-swiss.ch](http://www.iq-swiss.ch)

- Adam-Stegerwald-Str. 18
- E-Mail: info@iq-swiss.ch
- 97259 Greußenheim
- Fax: 09369 98 22 00

Montage und Bedienungsanleitung IQ-Swiss Kalkumwandler Seite 3 von 3